

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 106 (1988)  
**Heft:** 44

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Titelbild

### Parkbauten in Stahlbauweise

Das Titelbild zeigt das Parkhaus «Wasserstrasse» in Offenburg BRD  
 Bauherr: Stadtbauamt  
 Architekt: Vögele, Offenburg  
 Generalunternehmen: Hilgers AG, Rheinbrohl  
 Im Parkhausbau werden freie Spannweiten von 15 bis 16 m angestrebt, um ein Aufstellen der Fahrzeuge in zwei Parkreihen mit einer mittigen Fahrgasse ohne Behinderung durch Zwischenstützen zu gewährleisten.  
 Die Wirtschaftlichkeit des Stahlbaus bei diesen Spannweiten kann anhand von vielen Beispielen nachgewiesen werden. Bei rezenten Projekten konnte trotzdem noch eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit sowie eine Verringerung der Bauhöhe durch das Einlegen von leichten Profilen aus dem ARBED Walzprogramm in Verbindung mit hochfestem Stahl der Güte St E 460 erreicht werden.

In den ARBED Werken können mit einem speziell entwickelten Walzverfahren Träger mit einer Streckgrenze von 460/mm<sup>2</sup> wirtschaftlich hergestellt werden. Die Anwendung von Deckenträgern in St E 460 im Parkhausbau ermöglicht es, auf die Verbundwirkung der Betonplatte zu verzichten, um eine gewünschte Demontier- und Wiederverwendbarkeit des Bauwerkes zu gewährleisten. Bei Ausnutzung der Verbundwirkung zwischen Betonplatte und Stahlträger mittels aufgeschweißten Dübeln können spürbare Gewichtsersparnisse oder verminderte Bauhöhen gegenüber Fe 355 erzielt werden.

Die bekannten Vorteile der Stahlbauweise machen sich besonders bei Parkhäusern bemerkbar. Die kurze Bauzeit und die termingerechte Fertigstellung, bedingt durch die weitgehend witterungsunabhängige Montage, ermöglichen einen frühen Kapitalrückfluss. Der stützenfreie Parkraum sowie die durch die verringerte Bauhöhe kurzen Rampen reduzieren sowohl den Flächenbedarf pro Stellplatz als auch das Gesamtvolumen. Einsparungen bei den Gründungskosten durch die leichtere Bauweise sowie nachträgliche Aufstockung oder Anbau sind weitere Vorteile der Stahlbauweise. Das Parkhaus in Offenburg zeigt außerdem, dass sich ein Stahlbau hervorragend in das jeweilige Stadtbild einbinden lässt.

Trade ARBED (Schweiz) AG, Postfach 4002 Basel, Tel. 061/23 12 11



**Schweizer Ingenieur und Architekt  
 Ingénieurs et architectes suisses  
 Ingegneri e architetti svizzeri**

**Schweizerische Bauzeitung**

Erscheint wöchentlich

44/1988 27. Oktober 1988 106. Jahrgang

**Herausgeber:**

Verlags-AG der  
 akademischen technischen Vereine

**Redaktion:**

Rüdigerstrasse 11  
 Postfach 630, 8021 Zürich  
 Tel. 01/201 55 36  
 Telefax 01/201 63 77

## Inhalt

<b>Zeitfragen</b>	<b>Neue Eigentumsformen?</b> H. U. Scherrer, Zürich	1205
<b>Bautechnik</b>	<b>Bauen für die Zukunft - technische Aspekte</b> G. Lombardi, Locarno	1206
	<b>Kostensparende Abstützkonstruktion für Baugrubenumschliessungen</b> V. Boban, Zürich	1210
<b>Bauschäden</b>	<b>Korrosion an Bewehrungsstählen</b> R. O. Müller, Zürich, H. Wolter, Wildegg	1213
	<b>Korrosion durch Mikroorganismen</b> F. Escher, H. Moor, Winterthur	1217
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Überbauung nach ökologischen Prinzipien, Zürich (A). «Technologiestandort Schweiz» (A)</b>	1220
<b>Rechtsfragen</b>		1220
<b>Aktuell</b>	<b>EG 1992 und Schweizer Bauwirtschaft. 30 Jahre Zentralschweizerisches Technikum Luzern. Baufortschritte beim Zürcher Bahnhof Selnau. In vier Kantonen konzentrieren sich die Industriebeschäftigten. Neue VSM-Gruppierung Produktronik. EDV-Programme zu SIA 380/1 «Energie im Hochbau»</b>	1222
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Weiterbildung. Tagungen. Stellenvermittlung. Messen. Ausstellungen. Vorträge</b>	B 177-184
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

**Numéro 21/88**

Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/47 20 98

**Technique des transports**

**Transport interurbain à grande vitesse: le «Swiss métro»**  
par Rodolphe Nieth

327

**Aviation**

**Retraite anticipée pour un avion extraordinaire**  
par Jean-Pierre Weibel

335